

## WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2025 an Josefine Soppa verliehen

Frankfurt am Main, 14. Juni 2025

Die Autorin Josefine Soppa erhielt am 13. Juni den mit 35.000 Euro dotierten „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte 2025“ der Crespo Foundation. Sie wurde für ihren vielschichtigen Essay „Klick Klack, der Bergfrau erwacht“ ausgezeichnet, in dem sie die Themen Arbeit, Erschöpfung, Krankheit, Fürsorge, Sprache und Künstliche Intelligenz verknüpft. Die Preisverleihung fand im Haus der Crespo Foundation in Frankfurt am Main statt.

In ihrer Laudatio würdigte die Kulturwissenschaftlerin und WORTMELDUNGEN-Jurorin Hanna Engelmeier den herausragenden Essay von Josefine Soppa: „Die Zusammenführung der brutalen persönlichen Erfahrung, den eigenen Vater durch eine Parkinsonerkrankung immer weniger werden zu sehen mit der Reflexion auf die poetischen Potenziale von auf großen Sprachmodellen beruhenden Anwendungen, die weiterhin mit der Schilderung einer Mutterschaft unter den Bedingungen von Verlust und Technokapitalismus angereichert wird, ist kühn. Verwendet man das Adjektiv kühn, geht es oft um einen gescheiterten Versuch und zu selten um einen großen Gewinn, so wie ihn die Lektüre von *Klick Klack, der Bergfrau erwacht* darstellt. Sie zeigt, dass man über all diese Dinge zusammen reden kann oder vielleicht muss, wenn sie einen so existenziell angehen.“

Nach der Laudatio überreichten die anwesenden Juror:innen Hanna Engelmeier, Silke Hohmann, Kathrin Röggla, Christoph Steier und Felix Trautmann sowie Sandra Poppe von der Crespo Foundation den „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis“ an die Autorin. Josefine Soppa las Passagen aus ihrem ausgezeichneten Essay und sprach mit dem Autor und Moderator Florian Werner über Arbeit, Krankheit, Sprache, das Schreiben, die Strukturen der KI und die kreative Nutzung von Chatbots. Die Musikerin Bernadette La Hengst sang gemeinsam mit Sänger:innen des Chors der Statistik KI-generierte Arbeiterinnenlieder, die während Josefine Soppas Arbeit am Text entstanden sind.

Josefine Soppa (\*1988) ist Autorin und lebt in Berlin. Ihr Debütroman „Mirmar“, der sich mit den prekären Bedingungen unserer Arbeitswelt beschäftigt, erschien 2023 im Aufbau Verlag. Für ihr Schreiben wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem open mike 2020, dem

Stipendium der Jürgen Ponto-Stiftung 2021 und dem Förderpreis Literatur des Landes NRW 2023.

Der Essay „Klick Klack, der Bergfrau erwacht“ ist als Band 6 der WORTMELDUNGEN-Reihe des Verbrecher Verlags erschienen.

<https://www.verbrecherverlag.de/shop/klick-klack-der-bergfrau-erwacht/>

Ausschnitte der Preisverleihung werden am 06.07.2025 um 12:00 auf hr2-kultur in der Sendung „Literaturland Hessen“ ausgestrahlt.

Der WORTMELDUNGEN-Literaturpreis 2025 ist ein Programm der Crespo Foundation in Kooperation mit dem Literaturhaus Frankfurt und dem Verbrecher Verlag.

Präsentiert von hr2-kultur und 54books.

Der „WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte“ wird jährlich von der Crespo Foundation ausgelobt. Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die sich kritisch mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Bisher erhielten den WORTMELDUNGEN-Literaturpreis Petra Piuk, Thomas Stangl, Kathrin Röggla, Marion Poschmann, Volha Hapeyeva, Judith Schalansky und Frank Witzel.

Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis schließt an den Literaturpreis an und soll junge Autor:innen motivieren, in Auseinandersetzung mit dem Thema des Gewinner:innentextes eine eigene literarische Position zu formulieren.

**Informationen zum Preis**

[wortmeldungen.org](http://wortmeldungen.org)

[facebook.com/wortmeldungen/](https://facebook.com/wortmeldungen/)

[instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/](https://instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/)

**Pressekontakt**

Jutta Büchter

[presse@wortmeldungen.org](mailto:presse@wortmeldungen.org)